

"Die Aktion Rückenwind fördert Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien und möchte die sozialen Nachteile und Defizite dieser Kinder und Jugendlichen ausgleichen. Gefördert wird die Teilhabe von Kindern an Freizeit- und Bildungsangeboten (Mitgliedschaft in Vereinen, Musikunterricht, schulische Förderung, Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Ferienfreizeiten). Dabei sollen individuelle Interessen und Begabungen genauso im Mittelpunkt stehen wie Förderung von einzelnen Schwächen besonders im schulischen Bereich. Gleichzeitig will die Aktion die öffentliche Sensibilität für Chancengleichheit stärken und die sozialpolitische Aufmerksamkeit gegenüber Kinderarmut fördern. Dies soll sowohl im politischen Bereich als auch in Bezug auf die Arbeit von Vereinen geschehen. Die Vorgängeraktion „Schulstart ohne Not“ mit der Unterstützung von Erstklässlern bei der ersten Ausstattung zur Einschulung wird im Rahmen der neuen Aktion Rückenwind weitergeführt.